

Stelldichein für Musikfans

In Düdelingen werden am 16. Juni 80 Bands auf insgesamt 13 Bühnen auftreten

VON RAYMOND SCHMIT

Im Sommer trumpft Düdelingen nun seit einigen Jahren mit zahlreichen Veranstaltungen auf. Publikums-magnet ist nach wie vor die Fête de la musique, die dieses Jahr ihr 25. Jubiläum feiert. Tausende Zuschauer werden erwartet.

Es begann in einem eher bescheidenen Rahmen, jetzt ist das Fest der Musik in Düdelingen zu einem unumgänglichen Ereignis geworden. Mittlerweile ist es zum 25. Mal, dass das musikalische Großereignis über die Bühne gehen wird. Zum Geburtstag des Fests der Musik werden den Besuchern am 16. Juni gleich mehrere Leckerbissen in Düdelingen geboten. Dazu gehören Ezio, Joris, Antiheld, Giant Rooks oder auch noch die vielversprechende Newcomerin Lotte aus Deutschland.

Insgesamt werden über 80 Bands auf 13 Bühnen für musikalische Vielfalt sorgen. Dabei sollen auch, wie es in Düdelingen Tradition ist, Nachwuchsgruppen die Chance erhalten, sich einem größeren Publikum vorzustellen. Die erste Band auf der Hauptbühne, Dëppegeisser, tritt um 16.30 Uhr auf.

Auch dieses Jahr erwarten die Veranstalter einen großen Besucherandrang. Im ersten Jahr lockte das Open-Air 1 500 Musikfreunde an. 2017 waren es deren annähernd 20 000. Das komplette Programm ist im Internet auffindbar.

Familienfest und Sportwagen

Düdelingen hat aber bis zum Beginn der Sommerferien noch weit aus mehr zu bieten als das musikalische Großereignis. „Für alle Generationen ist etwas dabei“, verspricht Bürgermeister Dan Bincalana (LSAP).

Schon an diesem Samstag geht die zweite Auflage des Familienfests über die Bühne. 37 Teilnehmer sorgen an 40 Ständen für Abwechslung. Im Mittelpunkt stehen Information, Animation, Spiele



Im vergangenen Jahr hatten um die 20 000 Musikfreunde an der Düdelinger Fête de la musique teilgenommen. Spielt das Wetter mit, sollen es am 16. Juni wieder ähnlich viele werden.

(FOTO: GUY JALLAY / LW-ARCHIV)

und Kultur. Am selben Tag findet die Nacht des Sports mit der Beteiligung von 16 Vereinen statt. Gute Geschäfte können im Stadtzentrum im Rahmen der Journée commerciale des Geschäfts- und Handwerksverbands gemacht werden.

Freunde von reichlich PS kommen am darauffolgenden Samstag, dem 9. Juni, mit einer Ausstellung von Sportwagen im Zentrum auf ihre Kosten. Ebenfalls am 9. Juni

feiert die portugiesische Gemeinschaft auf dem Rathausplatz ihren Nationalfeiertag.

Die Sommerkirmes wird am 21. Juni eröffnet. Sie dauert in diesem Jahr bis zum 8. Juli. Familientage und ermäßigte Preis gibt es am 28. Juni und 5. Juli. Am 30. Juni wird auf dem Rathausplatz zum 13. Mal das faire Frühstück aufgetragen. Am folgenden Tag wird die 23. Auflage des Weltmarkts über die Bühne gehen. Unter dem Motto

Dudelange on Wheels fällt aus

Nächste Ausgabe des Festivals steht 2019 an

Düdelingen. Wie Organisationsmitglieder des Dudelange on Wheels auf Facebook mitgeteilt haben, fällt dieses Jahr das Großevent im Düdelinger Skatepark aus. Die Organisationsmannschaft will eine Pause einlegen.

Sie verspricht aber bereits, dass sie die Veranstaltung wie-

der 2019, vom 12. bis zum 14. Juli, organisieren wird. Dann „umso größer und besser“, wie im Facebook-Post zu lesen ist. Im vergangenen Jahr waren mehr als 100 Wettbewerber an den Start gegangen. Rund 4 000 Zuschauer hatten dem Skatecontest beige-wohnt. na

„Sommer, Spiel und Spaß“ steht am Sonntag, dem 8. Juli, im Stadtpark Léi das beliebte Kinderfest auf dem Programm.

Public Viewing für WM-Spiele

Auch Fußballfreunde kommen auf ihre Kosten. Auf dem Rathausplatz wird die Endphase der Weltmeisterschaft in Russland vom 10. bis 15. Juli auf einer Großleinwand übertragen. Am 12. Juli wird dort um 20 Uhr in Zusammenarbeit mit dem CNA der Film „Troublemaker“ zur Erinnerung an Thierry Van Werveke gezeigt, dem auch eine Ausstellung im Kulturzentrum gewidmet sein wird.

„Summerstage“ wird es am Freitag, dem 13. Juli, ab 20 Uhr im Stadtpark Léi heißen. Für das musikalische Programm ist die Stadtmusik verantwortlich. Gute Geschäfte vor Urlaubsbeginn kann man in Düdelingen am 28. und 29. Juli machen. Dann organisiert der Geschäfts- und Handwerksverband seine traditionelle Braderie.

■ www.fdlm-dudelange.lu

Das Minettebecken mit dem Rad entdecken

Belval. Der Fonds Belval bietet Radbegeisterten, eine neue Art und Weise, den Süden des Landes zu entdecken. Zwei geführte Radtouren, eine etwa zwei Stunden dauernde von 6,4 Kilometern und eine 3,5 Stunden dauernde von 20,5 Kilometern werden künftig angeboten. Die erste führt über die Hochofenterrasse von Belval. Gezeigt werden diverse Universitätsgebäude und Grünanlagen. Anschließend kann der Hochofen besichtigt werden. Die zweite, längere, Tour beginnt in Belval und führt entlang des ehemaligen Industriegebiets Terres Rouges, durch die Arbeiterviertel der Hiehl zum Naturschutzgebiet Ellergonn in das Zentrum von Esch/Alzette zur Industriebrache Esch-Schifflingen und danach zurück nach Belval. Auch diese Tour endet mit der Möglichkeit, den Hochofen zu erklimmen. Beide Touren starten in Belval beim Massenoire-Gebäude (6, Avenue du Rock'n'Roll) gegenüber der Rockhal. Gruppenführungen können über die E-Mail-Adresse visite@fonds-belval.lu beantragt werden. Einzelteilnahmen an der zweiten Tour sind am kommenden Sonntag sowie am 29. Juli, am 26. August und am 30. September möglich. Eine vorherige Anmeldung ist in jedem Fall erforderlich. L.E.

■ www.fonds-belval.lu



Eine Halle auf der Einkaufsliste

Gemeinde Reckingen/Mess will mehr Lagerfläche für technischen Dienst schaffen

Reckingen/Mess. Die Gemeinde wird zwei Millionen Euro in den Kauf einer bestehenden Halle in Wickringen investieren. Dies war in der vergangenen Gemeinderatssitzung zu erfahren.

Mit dem Kauf dieser Halle soll zusätzliche Lagerfläche für den technischen Dienst der Gemeinde geschaffen werden. Wie Bürgermeister Carlo Muller erklärte, wird der Kauf des Gebäudes, ausgenommen das Grundstück, vom Staat mit 40 Prozent bezuschusst werden. Ursprünglich war vorgesehen, 300 000 Euro in den Ausbau der Halle des technischen Dienstes in Reckingen zu investieren.

Neue Parkplätze entlang der N 13. Derzeit finden in Ehlingen Kanalarbeiten längs der N 13 statt. Die Gemeinde möchte von der Gelegenheit profitieren, um in dem Grünstreifen in Höhe der Gewerbezone zwölf neue Parkplätze zu schaffen. Der geschätzte Kosten-

punkt liegt bei 50 000 Euro. Wegen dieses Betrags und da diese Ausgabe vorher nicht mit dem Gemeinderat abgestimmt war, stimmten die beiden Ratsmitglieder Dominique Da Costa und Marc Ludwig dagegen.

Streit mit Geländeeigner. Seit Jahren steht das Projekt eines Abwasserkollektors zwischen Ehlingen und Steinbrücken im Raum. Da weiterhin keine Einigung mit den Grundstückseigentümern vorliegt, um den geplanten Abwasserkollektor bauen zu können, wurde ein Anwalt zurate gezogen mit dem Ziel, die Prozedur des öffentlichen Nutzens einzuleiten. Nach dem Abschluss dieser Prozedur hat die Gemeinde die Möglichkeit, eine Enteignung einzuleiten, so die Zielsetzung.

Grund- und Gewerbesteuer. Unverändert bleiben für das Jahr 2019 die Grund- und Gewerbesteuer. Der Grundsteuersatz variiert zwi-

schen 200 und 400 Prozent, der Gewerbesteuersatz liegt indessen bei 300 Prozent. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Rat Dominique Da Costa gab anhand von Rechenbeispielen aber zu bedenken, dass eine leichte Absenkung der Gewerbesteuer – mit Blick auf das geplante Gewerbegebiet in Wickringen – die Gemeinde für die Betriebe in Zukunft attraktiver erscheinen ließe. Langfristig würde dies der Gemeinde mehr Einnahmen beschaffen, argumentierte er.

Drei neue Posten. Der Rat genehmigte drei neue Posten für den technischen Dienst der Gemeinde. Schöffe Robert Leclerc zufolge benötigt der technische Dienst dringend einen Landschaftsgärtner, einen zweiten Installateur für den Wasserdienst sowie einen vielseitig einsetzbaren Mitarbeiter. Der Beschluss fand die Zustimmung aller Räte. B.R.

Laubbäume statt Nadelwald



Kockelscheuer. Insgesamt 60 Ar Nadelwald wurden vergangene Woche entlang der N 4 zwischen Kockelscheuer und Leudelingen abgeholzt. Laut dem Nachhaltigkeitsministerium war das vor 80 Jahren angepflanzte Waldstück stark vom Borkenkäfer befallen. Insgesamt wurden 400 Kubikmeter Holz entfernt. Die Aktion wurde im Rahmen des jährlichen Forstplanes der Stadt Luxemburg beschlossen und genehmigt. Vor Ort begutachtete ein Experte die Arbeiten. Der Nadelwald wird im Rahmen der Aufforstung durch standortgerechten Laubwald ersetzt, der eine gesteigerte Biodiversität garantiert. jag

(FOTO: GUY JALLAY)